

Großer Preis 2022 für Willi Weitzel – Volkacher Taler 2022 für Prof.in Dr. Petra Josting und Renate Reichstein

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verleiht im Jahr 2022 den von der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken in Höhe von 5.000 Euro gestifteten Großen Preis an den Fernsehmoderator, Reporter, Produzent und Autor Willi Weitzel (Herrsching am Ammersee). Der Volkacher Taler geht in diesem Jahr an Prof.in Dr. Petra Josting (Bielefeld) und Renate Reichstein (Hamburg).

Willi Weitzel, 1972 in Marburg an der Lahn geboren, hat mit seiner Reportagereihe *Willi wills wissen* deutsche Fernsehgeschichte geschrieben. Nach einem Studium der Fächer Religion, Deutsch und Erdkunde für das Lehramt an Hauptschulen wechselte Willi Weitzel zum BR. Dort hat er mit über 180 Folgen der Reportagereihe *Willi wills wissen* nicht nur Trends in der medialen Vermittlung von Sachwissen gesetzt, sondern wurde zu einem der bekanntesten Gesichter des deutschen Kinderfernsehens. Willi Weitzel hat sich durch alle Lebensbereiche für Kinder gefragt. Fragend die Welt zu erforschen ist für Willi Weitzel nicht nur ein berufliches Anliegen, sondern ein Lebensmotto. Es folgten weitere Sendeformate wie *Willis VIPs*, *Willis Quiz Quark Club*, *Gute Frage, nächste Frage*, *Willi wills wissen A-Z*. *Die bunte Buchstabenrevue*, *Ein guter Grund zu feiern* und *Gut zu wissen*. Mit *Willi und die Wunder dieser Welt* (2009) und *Willi und die Wunderkröte* (2022) ist er im Kino und mit *Willis wilde Wege* als Berichterstatte über seine Abenteuer in Live-Programmen zu sehen. Dafür hat er vielfältige Auszeichnungen erhalten.

Mit seiner Firma Welterforscher Film und so weiter produziert und managt er seine Projekte. Auch ist er für die Sternsinger seit 2013 auf der ganzen Welt von Tansania (2013) über Indien (2018) bis in die Ukraine (2021) unterwegs, um nur ein paar wenige Stationen zu nennen. Humanitäre Hilfe und soziales Engagement sind ihm insbesondere in den Bereichen Anti-Rassismus, Trauerarbeit, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung wichtige Anliegen. Insgesamt setzt er sich auf vorbildliche Weise für die Förderung von Informations-, Medien- und Sozialkompetenz bei Kindern ein. Mit *Willi macht Schule* berichtet er überdies zu unterschiedlichen Lehrplanthemen für den Schulunterricht. Aber auch für den auditiven Genuss sorgt Willi Weitzel mit seinen Konzerten zu *Peter und der Wolf*, *Hänsel und Gretel*, *Der Nussknacker*, *Karneval der Tiere* sowie zahlreichen CD-/DVD-Produktionen.

Willi Weitzel ist es gelungen, einen einzigartigen medialen Kosmos rund um den Reporter Willi ins Leben zu rufen, der mustergültig für die Entwicklung im deutschen Kindermedienbereich ist. In Würdigung seines umfassenden und vielseitigen kindermedialen Schaffens erhält Willi Weitzel, einer der erfolgreichsten Reporter der deutschen Kindermedienlandschaft, den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

Volkacher Taler

Mit dem Volkacher Taler werden in diesem Jahr Prof.in Dr. Petra Josting (Bielefeld) und Renate Reichstein (Hamburg) ausgezeichnet.

Petra Josting zählt im Feld der Kinder- und Jugendmedien und Didaktik zu den Kolleginnen, die in diesen Bereichen seit Jahrzehnten maßgebliche Akzente gesetzt und sie geprägt hat wie nur wenige Wissenschaftlerinnen vor ihr.

Geboren 1957 in Enger, hat sie zunächst an den Universitäten Münster und Bielefeld ein Lehramtsstudium in Deutsch und Sozialwissenschaften absolviert. 1994 folgt die Promotion mit einer Arbeit über die Kinder- und Jugendliteraturpolitik im Nationalsozialismus, 2002 die Habilitationsschrift über hypermediale Detektivgeschichten, 2012 der Ruf für Germanistische Literaturdidaktik an die Universität Bielefeld. Zu ihren zahlreichen Forschungsprojekten und Publikationen zählen u. a. das DFG-Projekt *Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund*, die großen Handbücher zur *Kinder- und Jugendliteratur des Dritten*

Reichs sowie zur Rumäniendeutschen Kinderliteratur.

Seit 2003 ist Petra Josting außerdem Redakteurin von *kjl&m*, einer der traditionsreichsten und wirkmächtigsten Zeitschriften für Kinder- und Jugendliteratur und ihre Didaktik, für die sie nicht nur eine Vielzahl an Artikeln verfasst, sondern auch zahlreiche Themenschwerpunkte verantwortet hat. Zudem engagiert sie sich seit vielen Jahren im Vorstand des SDD.

Renate Reichstein, geboren 1954 in Hamburg, ist eine der renommiertesten Persönlichkeiten im Lizenzbereich des internationalen Kinder- und Jugendbuchmarktes. Nach ihrem Studium der Geschichte und Philosophie in Freiburg Mitarbeit an einem Forschungsprojekt der Universität Hannover und Elternzeit war sie von 1989 bis 2019 bei der Verlagsgruppe Oetinger (Hamburg) angestellt und hat dort den Aufbau und die Leitung der Lizenzabteilung verantwortet. Von 2004 bis 2019 war sie im Vorstand der avj, Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen, und seit 2013 deren Vorsitzende. Überdies engagierte sie sich als Vorstandsmitglied der Stiftung Lesen sowie im Beirat der Leipziger Buchmesse. Seit 2020 ist sie mit einer eigenen Lizenzagentur international und seit September 2020 als Interimsvertretung in der Lizenzabteilung des Hoffmann und Campe Verlags (Hamburg) tätig. Weiterhin ist sie ehrenamtlich Beisitzerin bei der Bundeszentrale für Jugendmedienschutz. Ein großes Anliegen ist ihr die wertschätzende Zusammenarbeit von Verlagen und Urhebern so-wie die Vernetzung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kinder- und Jugendbuchbranche.

Renate Reichstein ist eine unermüdliche Netzwerkerin und Botschafterin im Dienst des internationalen Kinder- und Jugendbuchaustausches. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist beispielgebend für den Nachwuchs in der Kinder- und Jugendbuchbranche, den sie stets zu unterstützen bereit ist.

Preisverleihung

Der Festakt findet am Freitag, 18. November 2022, um 18 Uhr, im Volkacher Schelfenhaus, dem Sitz der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, statt.

Für Auskünfte melden Sie sich bei Josef Rößner M. A. in der Geschäftsstelle der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur per E-Mail an info@akademie-kjl.de oder zu den Bürozeiten telefonisch unter 09381 / 4355. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln im Freistaat Bayern.

Bücher machen Kinder stark. Resilienz mit Kinderliteratur fördern

Unter dem Motto Bücher machen Kinder stark sprechen Autorinnen und Autoren, Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über die Bedeutung von Vorlesen und Zuhören für den Spracherwerb und die Konzentrationsfähigkeit von Kindern. Gute Geschichten vermitteln Kindern ein Gefühl für Erzählstrukturen, beflügeln die Fantasie, bereiten Freude und erlauben Entspannung. Ob in Familie, Kita, Schule oder Bücherei – Kinderbücher machen Kinder stark, sie fördern kindliche Resilienzfähigkeit.

Insbesondere jungen Menschen Zuversicht in krisengeprägten Zeiten zu geben, ist Aufgabe jedes verantwortungsbewussten Erwachsenen. Wie dies mit Vorlesen und Kinderliteratur gelingen kann, ist Gegenstand unseres Literaturforums sowie zahlreicher Veranstaltungen vom 29. Oktober bis 31. Dezember 2022.

Rund um die Preisverleihung können – dank Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst – analoge (und virtuelle) Lesungen für Büchereien, Schulen und Universitäten so-wie alle Kinder- und Jugendbuchinteressierten an der Mainschleife angeboten werden.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen unserer #freitagabendgespräche in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung des Sankt Michaelsbundes statt.

Die öffentlichen *Bücher machen Kinder stark*-Veranstaltungen und die #freitagabendgespräche finden sich auch auf der Website www.akademie-kjl.de und auf den Social Media-Kanälen der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur bei Facebook und Instagram.

[Quelle: Pressemitteilung]

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 20.10.2022. (Zuletzt aktualisiert am: 20.10.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/auszeichnungen-und-preise/6534-grosser-preis-2022-fuer-willi-weitzel-volkacher-taler-2022-fuer-prof-in-dr-petra-josting-und-renate-reichstein>.

Zugriffsdatum: 08.05.2024.